



Nordklang Festival
St.Gallen
9. – 11.
Februar 2017

Musik aus dem Norden
nordklang.ch

Lageplan



| | | |
|-----------------------|----------------|---------------------|
| 1 Kirche St.Laurenzen | 4 Kellerbühne | 7 Lokremise / Kinok |
| 2 Grabenhalle | 5 Pfalz Keller | 8 Transa |
| 3 Palace | 6 Hofkeller | 9 Viegener Optik |

Informationen zum Festivalpass
Der Nordklang Festivalpass kostet CHF 35. Er berechtigt am 9. Februar zum Eintritt an die Festivaleröffnung im Kinok, Cinema in der Lokremise, dem Vorklang zum Nordklang am 10. Februar in der Kirche St.Laurenzen sowie zum Eintritt am 11. Februar in allen dem Festival angeschlossenen Lokalen.

Vorverkauf
Transa und Viegener Optik

Abendkasse
Kellerbühne (Festivalbüro), Pfalz Keller und Grabenhalle.

Für Öffnungszeiten oder (allfällige) Änderungen beachten Sie bitte unsere Website.

Hinweis
In den einzelnen Lokalen hat es eine beschränkte Platzzahl. Jedoch ist insgesamt genügend Platz für alle vorhanden. Sollte ein Lokal voll sein, bitten wir Sie, an einen anderen Ort auszuweichen.

Programmübersicht

| Donnerstag, 9. Februar | 19.00 | 19.30 | 20.00 | 20.30 | 21.00 | 21.30 | 22.00 | 22.30 | 23.00 | 23.30 | |
|------------------------|---|-------|---|-------|------------------------|-------|------------|-------|-------|-------|-------|
| Kinok | We Like We (DK) mit dem Film «Der Rächer von Davos» | | We Like We (DK) mit dem Film «Der Rächer von Davos» | | | | | | | | |
| Samstag, 11. Februar | 20.00 | 20.30 | 21.00 | 21.30 | 22.00 | 22.30 | 23.00 | 23.30 | 00.00 | 00.30 | 03.00 |
| Grabenhalle | The Youth (DK) | | Antonio Gram (DK) | | Gidge (SE) | | MERCY (DK) | | | | |
| Palace | The DeSoto Caucas (DK) | | | | Valdimar (IS) | | | | | | |
| Pfalz Keller | Hohka (FI) | | sir Was (SE) | | Ida Gard (DK) | | | | | | |
| Hofkeller | Johanna Elina (FI/NO/DK/SE) | | Therese Aune (NO) | | Lasse Matthiessen (DK) | | | | | | |
| Kellerbühne | We Like We (DK) | | Symbio (SE) | | Lyon (FO) | | | | | | |

Eröffnungsabend im Kinok

We Like We (DK) mit dem Film «Der Rächer von Davos»
Mit melodramatischer Geste inszenierte Heinrich Brandt die Geschichte der schönen Agnès, die sich in den Grafen de Miliesco verliebt. Dieser hat es auf ihr Geld abgesehen und muss spektakulär zur Strecke gebracht werden. Abgesehen von einigen Innenaufnahmen wurde dieser Film weitgehend in der Naturkulisse in und um das winterliche Davos gedreht. Brandt lässt seine Protagonisten viel skifahren und inszeniert die wildesten Verfolgungsjagden. Zu den Highlights gehören das Schneekutschenwettrennen gegen die Eisenbahn und der dramatische Showdown am Viadukt der Rhätischen Bahn. We Like We (DK) werden den Schweizer Film vertonen.



Eröffnungsabend
Kinok, Cinema in der Lokremise
Donnerstag, 9. Februar, 19.00 Uhr und 21.00 Uhr

Inhaber des Festivalpasses erhalten am Eröffnungsabend im Kinok, Cinema in der Lokremise freien Eintritt solange Platz vorhanden. Reservation empfohlen entweder unter www.kinok.ch oder 071 245 80 72.



Showcase-Konzert
Samstag, 11. Februar, 15.00 Uhr
Showcase-Konzert von Ida Gard (DK) bei Viegener Optik
Begrenzte Plätze, Eintritt frei



Vorklang zum Nordklang
Freitag, 10. Februar, 22.30 Uhr
Vorklang zum Nordklang in der Kirche Stockholm (DK) St. Gallen, dem St. Gallen sowie dem Sinfonieorchester der Kantonsschule am Burggraben unter der Leitung von Bernhard Bichler. Am Klavier Bernhard Ruchti.



Katrine Stochholm (DK)
Bei dem stimmungsvollen Konzert am Vorabend zum Nordklangspannt die Künstlerin Katrine Stochholm aus Dänemark die Künstlerinnen Schweizer MusikerInnen zusammen. Die Pianistin wird in der Kirche St. Laurenzen zum ersten Mal ihre eigenen Songs in der Besetzung mit Chor und Orchester aufführen. Dazu gibt es Chor- und Orchesterkomponisten. Katrine Stochholm als Höhepunkt des Abends. Katrine Stochholm «Alpenglühn und Nordlicht» zum besten geben.

Kirche St. Laurenzen St. Gallen
Freitag, 10. Februar, 22.30 Uhr

Preise

| | |
|---------------------|---------------|
| Kinder bis 12 | Eintritt frei |
| Studenten / Schüler | CHF 5 |
| Erwachsene | CHF 10 |
| Mit Festivalpass | Eintritt frei |

Abgesagt

www.katrinestochholm.com

Abendkasse und Türöffnung eine Stunde vor Konzertbeginn.

acreviS
Ihre Bank, näher bei Ihnen

Die Bank der kurzen Wege.
Regional. Verwurzelt. Verankert.

Grüezi

www.acreviS.ch
St.Gallen • Gossau SG • Wil • Wiesendangen • Bütschwil • Rapperswil-Jona • Pfäffikon SZ • Lachen SZ • Wittenbach

Buchhaltung
Steuern
Beratung

büro ö ag
St.Gallen
b-oe.ch
071 222 58 15

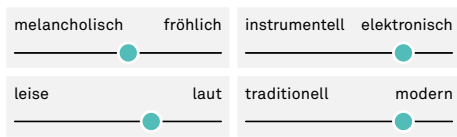
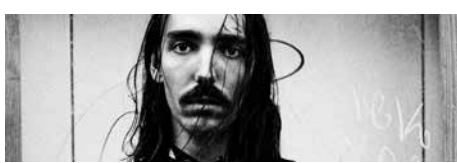
RAUS. Aber richtig.

Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.

Transa Travel & Outdoor, Bahnhofstrasse 10, 9000 St. Gallen

TRANSA

Antonio Gram (DK)

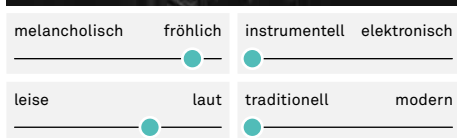


Esben Valløe ist ein vielbeschäftigter Mann. Nach St.Gallen kommt das Gründungsmitglied von Reptile Youth dieses Jahr nicht nur mit M€RCY, sondern auch mit seinem Soloprojekt – einem bunten Strauss aus Techno, Rap und orientalischen Einflüssen.

www. antoniogram.com

Grabenhalle | Samstag, 11. Februar | 22.00 Uhr

Hohka (FI)

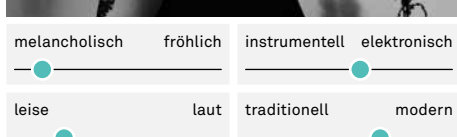


Seit mehr als zehn Jahren ist das Folk-Musik-Ensemble schon aktiv. Während dieser Zeit hat Hohka auf vielen grossen und kleinen Bühnen und auch in einem Tram gespielt. Neben traditionellen Melodien gibt es immer wieder auch Improvisationen zu hören.

www. hohka.net

Pfalzkeller | Samstag, 11. Februar | 20.00 Uhr

Johanna Elina (FI/NO/DK/SE)

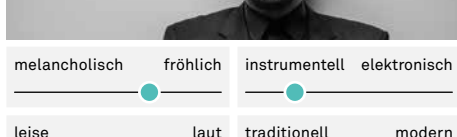


Die Wurzeln der Songwriterin liegen im Jazz. Auf ihrer aktuellen Platte mischt sie Einflüsse aus Pop, Rock und Jazz zusammen. Düstere Stücke sind keine Seltenheit, doch führt sie die Zuhörer immer wieder zurück ins Licht.

www. johannaelina.com

Hofkeller | Samstag, 11. Februar | 20.00 Uhr

Lyon (FO)

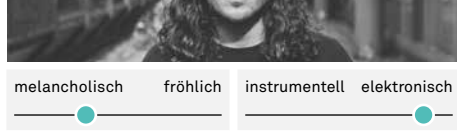


Gøtugjógv hat knapp 50 Einwohner, liegt an der Ostküste der Färöer und ist die Heimat von Lyon Hansen. Er erzählt Geschichten aus dem kleinen Örtchen, etwa dem Wind, der durchs Dorf pfeift und den Kirchenglocken, die gleichzeitig für Freude und Trauer stehen.

www. lyonhansen.com

Kellerbühne | Samstag, 11. Februar | 23.00 Uhr

sir Was (SE)

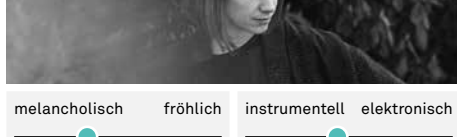
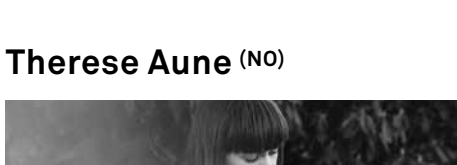


15 Jahre habe er benötigt, um den Mut zu finden, eigene Songs aufzunehmen. Jetzt ist die Musik für ihn grenzenlos und Genre-Schubladen sind für den Multiinstrumentalisten ein Fremdwort. Dudelsack und Elektro? Kein Problem für den Schweden.

www. facebook.com/sirWas.SE

Pfalzkeller | Samstag, 11. Februar | 21.30 Uhr

Therese Aune (NO)

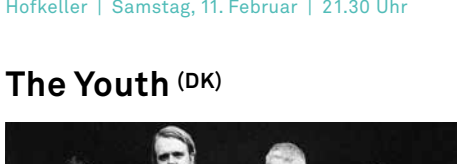


Eine Songwriterin, die gerne Geschichten über Aussenseiter erzählt. Das macht sie mit gewaltiger Stimme und begleitet vom Klavier. Mit ihrem verträumten Pop begeisterte sie schon Festivals rund um den Globus.

www. thereseaune.virb.com

Hofkeller | Samstag, 11. Februar | 21.30 Uhr

The Youth (DK)

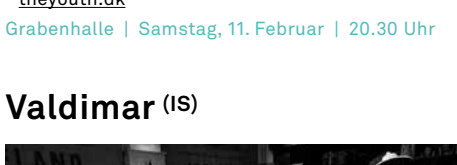


Sie mögen es gerne schwarz-weiss – das zeigt ihr Instagram-Account. Dass dies zu ihrem Stil gehört, zeigt sich spätestens, wenn sie adrett gekleidet auf der Bühne stehen und Garage-Rock aus den 1960er-Jahren spielen.

www. theyouth.dk

Grabenhalle | Samstag, 11. Februar | 20.30 Uhr

Valdimar (IS)

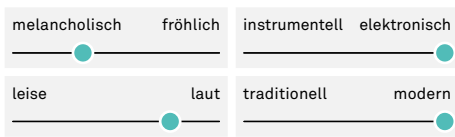


2009 als Duo gegründet, wuchs das Indie-Electro-Projekt zu einem Sextett an. Live tingelt die Band zwischen ruhigen Passagen und voller Beschallung. Da greift dann auch Frontmann Valdimar Guðmundsson zur Trombone.

www. valdimarband.com

Palace | Samstag, 11. Februar | 23.00 Uhr

Gidge (SE)

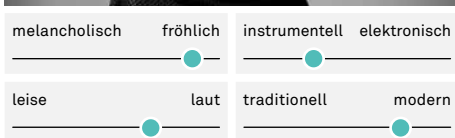


Sphärische Melodien, warme Stimmen, undefinierbare Naturklänge und pumpende Bässe verschmelzen bei diesem Duo zu einem organischen Sound. Neun Jahre haben sie sich für das Debütalbum Zeit gelassen – das hat sich gelohnt.

www. soundcloud.com/gidgeofficial

Grabenhalle | Samstag, 11. Februar | 23.00 Uhr

Ida Gard (DK)



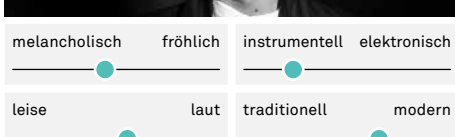
Das Musikmagazin «Gaffa» bezeichnete sie einst als dänische Version von Alanis Morissette.

Der Erfolg gibt der jungen Songwriterin recht: Ihre Songs landen in den heimischen Charts und werden am Radio rauf und runter gespielt.

www. idagardmusic.com

Pfalzkeller | Samstag, 11. Februar | 23.00 Uhr

Lasse Matthiessen (DK)

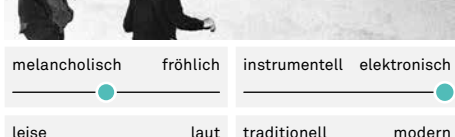


Für den Barden aus Kopenhagen steht die Melancholie im Mittelpunkt. Seine kraftvolle Stimme wird getragen von einer kleinen Band und wahlweise einer verstärkten oder einer akustischen Gitarre. So lotet er die Grenzen zwischen Folk und Rock aus.

www. lassematthiessen.com

Hofkeller | Samstag, 11. Februar | 23.00 Uhr

M€RCY (DK)

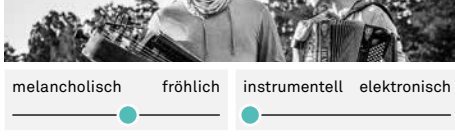


Sie haben das Melt, das Sonar, die Fusion und auch das Berghain zum Tanzen gebracht: Jetzt haben sich einzelne Mitglieder der Bands Reptile Youth und When Saints Go Machine zu einer Techno-Supergruppe zusammengeschlossen. Ergebnis? Explosiv!

www. soundcloud.com/meurorcy

Grabenhalle | Sonntag, 12. Februar | 00.30 Uhr

Symbio (SE)

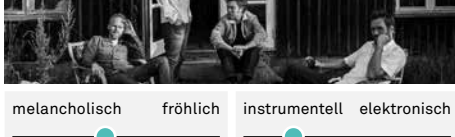
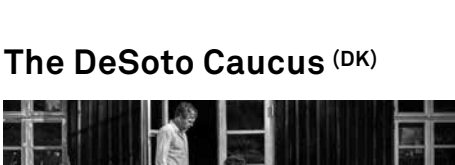


Drehleiter trifft Akkordeon: Eine Symbiose, die die Zuschauer in ihren Bann zieht. Anfang 2016 wurden die beiden in ihrer Heimat als beste Folk-Newcomer ausgezeichnet. Ihr Debütalbum erschien letzten Herbst und wurde von Kritikern gelobt.

www. symbiomusic.com

Kellerbühne | Samstag, 11. Februar | 21.30 Uhr

The DeSoto Caucus (DK)

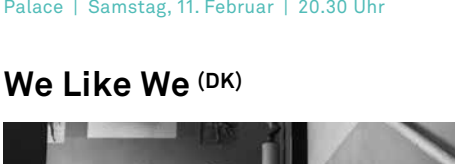


Sie sind die Band von Howe Gelb, Scout Niblett und Kurt Wagner. Unter dem Pseudonym The Desoto Caucus zelebrieren sie ihren ungeschliffenen Americana-Sound mit knackigen Bässen, lässigen Gitarren und der fragilen Stimme von Anders Pedersen.

www. desotocaucus.com

Palace | Samstag, 11. Februar | 20.30 Uhr

We Like We (DK)



Cello, Violine, Perkussion und Stimme: Mit dieser Kombination nimmt das Quartett die Gäste mit auf eine Expedition in klassische Klanglandschaften. Manchmal zerbrechlich und leise, dann wieder epochal und laut.

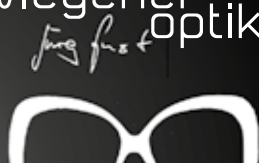
www. welikewe.com

Kellerbühne | Samstag, 11. Februar | 20.00 Uhr

Weitere Sponsoren



viegener optik
Jugendsicht



Gutschein

Für eine Sehanalyse mit Brillenglasbestimmung oder eine Kontaktlinsenkontrolle

Viegener Optik | Schmiedgasse 35 | 9001 St. Gallen | t 071 222 11 44 | www.viegener.ch